

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

Von Wien aus will man versichern, daß die zu Petersburg abgeschlossene Triple-Allianz nur offensiv gegen Frankreich, und defensiv gegen jede andre Macht, die sich einen Angriff gegen einen der drey verbündeten Höfe erlauben sollte, sey. Rußland liefere 24000 Mann Infanterie und 6000 Mann Cavallerie, als die ersten Hülfsstruppen, welche sich, sobald es die Jahreszeit erlaubt, durch Ungarn, Böhmen und Tyrol in Marsch setzen würden, ohne, so viel als möglich, das unmittelbare Reichsgebiet zu berühren. Ihre Bestimmung schiene also gegen Ober-Elfaß gerichtet zu seyn. England soll sich verbunden haben, an Rußland und den deutschen Kaiser hinreichende Subsidien zu bezahlen, und was das Oesterreichische im vorigen Jahre zu London negociirte Anlehn betreffe, so schiene es, daß solches unter gewissen Bedingungen annullirt werden dürfte.

Die drey in Brüssel angekommenen franz. Repräsentanten, Portiez v. der Dife,

Peres und Roberjot, welche übrigens nur den Titel von Commissarien der französischen Regierung führen, sind nicht blos zu Organisirung der 9 Departements, sondern auch für Finanzsachen bevollmächtigt, besonders um den Antheil zu bestimmen, den Belgien und Lüttich zu den Kriegskassen liefern sollen. Die Zusammenberufung der Urversammlungen in den dasigen Landen ist indeß bis auf den Maymonat hinausgeschoben worden, damit das Volk alsdenn seine öffentlichen Beamten selbst wählen könne. Am 12. November begaben sich die französischen Commissarien zu Brüssel nach dem Tempel des Gesetzes und verkündigten mit großer Feyerlichkeit die Abschaffung des Zehnten, der Juranden und des Raths von Brabant, und bald sollen noch weit wichtigere Neuerungen bekannt gemacht werden, die wahrscheinlich die Geistlichkeit hauptsächlich betreffen.

Die Räuberbanden, so sich in dem Walde von Soignes festgesetzt haben, schicken

)